

HFP 2026/2 OdA KT

Beurteilungsraster Prüfungsteil 1s: Fallstudie, schriftlich

Punktevergabe

4 Punkte = umfassend erfüllt

3 Punkte = ausreichend erfüllt

2 Punkte = unzureichend erfüllt

1 Punkt = grösstenteils nicht erfüllt

0 Punkte = nicht erfüllt / keine Angaben

Datum	PEX 1	PEX 2	KAND

2 Punkte = unzureichend erfüllt
1 Punkt = grösstenteils nicht erfüllt
0 Punkte = nicht erfüllt / keine Angaben

Nr.	Beurteilungskriterien	Indikatoren	Begründung der Beurteilung	Punkte 0 – 4	Gewichtung	Punkte Total	
	Die Kandidatin/der Kandidat ...						
1.1	... beschreibt die Klientin/den Klienten. Mögliche Punkte: 6	Die Klientin/der Klient sowie ihre/seine Situation werden mit den für die Therapie relevanten Informationen beschrieben: Person, soziales Umfeld, Vorerkrankungen, Lebenssituation, Herausforderungen, aktuelle Beschwerden, allfällige medizinische Diagnosen, Medikation, andere Behandlungen und Therapien.		4	0.5	2	
	8.5% Klient*innen- beschreibung	Anliegen, Erwartungen sowie Ressourcen und Bewältigungsstrategien der Klientin/des Klienten werden detailliert dargestellt.		4	1	4	
1.2		... führt Befunderhebungen durch. Mögliche Punkte: 4	Allgemeine und methodenspezifische Befunderhebungen (Erst- und Zwischenerhebungen) werden differenziert über Beobachtung, Berührung, Bewegung und Befragung gestaltet.		4	1	4
1.3	57% Komplementärtherapeutische Behandlung	... entwickelt mit der Klientin/dem Klienten die Therapieziele und legt das therapeutische Vorgehen fest. Mögliche Punkte: 8	Gemeinsam mit der Klientin/dem Klienten werden konkrete Therapieziele und Kriterien zur Beurteilung des Therapieerfolgs erarbeitet und je nach Therapieverlauf angepasst.		4	1	4
		Aufgrund der Befundaufnahme wird ein therapeutisches Vorgehen entwickelt und schlüssig begründet.		4	1	4	
1.4		... gestaltet das therapeutische Vorgehen prozesszentriert und interaktiv. Mögliche Punkte: 8	Das Vorgehen wird prozesszentriert und transparent gestaltet, die Klientin/der Klient wird aktiv daran beteiligt.		4	1	4
		Die Therapie orientiert sich fortwährend an der körperlichen, seelischen und geistigen Situation sowie den Bedürfnissen, Möglichkeiten und Grenzen der Klientin/des Klienten.		4	1	4	

1.5	57% Komplementärtherapeutische Behandlung	... regt körperzentrierte Selbstregulierungsprozesse und die Wahrnehmung und Interpretation von Veränderungen an. Mögliche Punkte: 8	Die Klientin/der Klient wird während der körperzentrierten Behandlung in der differenzierten Selbstwahrnehmung und der Interpretation von Veränderungen unterstützt.	4	1	4
			Bestehende Ressourcen der Klientin/des Klienten werden gezielt gestärkt, neue nach Bedarf erarbeitet.	4	1	4
1.6		... leitet mit der Klientin/dem Klienten aus dem Therapieverlauf Erkenntnisse sowie Möglichkeiten zur Sicherung des Therapieerfolgs ab. Mögliche Punkte: 8	Mit der Klientin/dem Klienten werden Standortbestimmungen zur Zielerreichung durchgeführt, Fortschritte gewürdigt und daraus gewonnene Erkenntnisse formuliert.	4	1	4
			Mit der Klientin/dem Klienten werden aus der Behandlung Möglichkeiten zur Unterstützung der Genesung erarbeitet und deren Umsetzung im Alltag angeleitet.	4	1	4
1.7		... gewährleistet die Sicherheit. Mögliche Punkte: 4	Überlegungen zur Notwendigkeit des Einbezugs von Bezugs- und Fachpersonen werden differenziert dargestellt und nachvollziehbar begründet.	4	1	4
1.8	23% Evaluation und Selbstreflexion	... wertet die einzelnen Behandlungen und die Behandlungsserie aus komplementärtherapeutischer Sicht aus. Mögliche Punkte: 8	Die einzelnen Behandlungen werden fachgerecht ausgewertet, die Ergebnisse in die weitere Behandlung einbezogen.	4	1	4
			Am Ende der Behandlungsserie wird unter Einbezug der Ziele der KT der gesamte therapeutische Prozess der Klientin/des Klienten ganzheitlich evaluiert und vertieft reflektiert.	4	1	4
1.9		... reflektiert das berufliche Handeln. Mögliche Punkte: 8	Eine vertiefte und kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Handeln, den eigenen Stärken und Schwächen sowie dem beruflichen Rollenverständnis als Komplementärtherapeutin/-therapeut wird sichtbar.	4	1	4
			Für das persönliche und berufliche Handeln werden aus der Evaluation relevante Erkenntnisse und das Entwicklungspotenzial abgeleitet.	4	1	4
1.10	11.5% Umsetzung	... setzt formale und inhaltliche Vorgaben korrekt um und verwendet die Fachsprache adäquat. Mögliche Punkte: 8	Die Arbeit erfüllt die formalen Vorgaben, weist eine korrekte Orthographie auf und ist in ihrer inhaltlichen Gliederung und Gewichtung stimmig.	4	1	4
			Die Fachsprache wird korrekt und dem Kontext entsprechend verwendet.	4	1	4
Total erreichte Punkte				70		
Maximal mögliche Punkte				70		